

Informationsblatt

„www.raiffeisen-emsland-sued.de“ Nr. 10 / 2010

Lünne, den 11.05. 2010

- 10-1: **Termine:** bitte Vormerken (weitere Einzelheiten folgen)
31.5. - 4.6.: Silofolienaktion in Lünne, Leschede, Freren und Salzbergen
5.7. - 7.7.: PAMIRA – Pflanzenschutzkanister-Rücknahme am KW in Lingen

10-2: Mais Unkrautbekämpfung 2010

1 x Behandlung: Empfehlung ohne Quecke

- 1) **1 x ACDC (5 + 5 l) für 4,5** bis 5 ha (= Agravis Calaris Dual Gold) + CB / Peak*
 2) **1 x CC-Top Pack (7,5 + 5 l) für 5 ha** (= Clio Super + TBA) + CB / Peak*
 3) **1 x Laudis Terra (7,5 + 5 l) für 2,5 ha** (= Laudis + Successor) + CB / Peak*

- * Certrol B: 0,1-0,5 l/ha (Wachsschicht ?)
 * oder Peak: ca. 14-20 g/ha

Den leichten Nachtfrost vom 5. Mai wird der Mais allgemein wohl überstehen, ob er aber noch rechtzeitig zur Unkrautspritzung deutlich wiederergrünt, darf angesichts der weiterhin gemäßigten Temperaturen angezweifelt werden. Quecken, Melde und Knöterich haben hier im Wachstum gegenüber der Tropenpflanze einfach heimvorteile. Allgemein empfehlen wir die Unkräuter nicht zu groß werden zu lassen, die Bodenfeuchte zu nutzen und unsere leistungsstarken Packs in Einmalbehandlung oder im Splitting nicht zu spät einzusetzen. Weitere Neuigkeiten, Tipps und Hinweise:

1.) Um die Spritzung für den Mais möglichst verträglich zu gestalten, empfehlen wir unter kritischen Umständen zunehmend „**Peak**“ anstatt Certrol B zu den Packs (ACDC, CC-Top und Laudis Terra). Peak ist aber normal solo nicht erhältlich, so daß wir hier mit einigen Tricks arbeiten müssen.

2.) **Achtung:** neu **Milagro forte** mit nur **0,7** l/ha entspricht **Milagro** (alt) = **Motivell** 1,0 l/ha Achten sie also auf den kleinen Zusatz „FORTE“, der eine Reduktion der Aufwand-

menge um knapp ein Drittel erfordert. Ein Übersehen dieses Hinweises kostet nicht nur Geld sondern geht auch zu Lasten der Verträglichkeit ihrer Maispflanze. Das ganze gibt es als **Milagro forte Peak Pack**, bestehend aus 5 l Milagro + 7 x 20 g Peak für wenigstens 7 (-10) ha. Wir reißen für sie den Pack auch auseinander und verkaufen sowohl „Milagro forte“ (5l) als auch „Peak“ (je 20 g-Tütchen) einzeln. Peak ist mit 15-20 g/ha stark gegen Windenknöterich und Ackerwinde, allerdings auch schwach gegen Melde und Nachtschatten. Daher empfehlen wir Milagro forte allein lieber mit einem Schuß Certrol B als mit Peak. Das Peak passt dann besser zu ACDC, CC-Top und Laudis Terra. Den Einsatz von Motivell/Milagro forte empfehlen wir aber nur in Verbindung mit einer **Quecken-/Flughaferbekämpfung**. Eine Empfehlung wäre hier z.B.

Rundummischung mit Quecke:

- für 10 ha: 1 x 5 l **Milagro forte Peak Pack** (0,5 + 14 g) + **2 x ACDC** (1 + 1) oder
 für 9 ha: 1 x 5 l **Milagro forte Peak Pack** (0,56 + 16 g) + **1 x CC-Top** (0,84 + 0,56)

Alternativ zu Milagro forte: 0,8 Motivell + CB. Bei Flughafer 1,0 l Motivell

Eine solche Mischung ist ohne Quecken aber keine Standartempfehlung und geht auch immer auf Kosten von Verträglichkeit und zu Lasten verminderter Bodenwirksamkeit. Weiterhin sind die verschärften Auflagen für diese „Nicosulfuronhaltigen Produkte“ zu beachten, wonach Milagro/Motivell auf Mais-nach-Mais-Flächen 2 Jahre hintereinander nicht auf derselben Fläche einge-

setzt werden dürfen. Entsprechende Flächen dürfen alternativ aber mit 1,25 l/ha **Maister flüssig** bekämpft werden, welches nicht von dieser Auflage betroffen ist (oder alte Ware 125 g **Maister** + 1,66 l FHS). Maister ist in der Verträglichkeit allerdings wieder anspruchsvoller und daher bei der Queckenbekämpfung nicht erste Wahl.

3.) Das bewährte **Clio-Pack**, welches alle Hirsen erfasst, gibt es in diesem Jahr in folgenden neuen Variationen. a) „Clio Top BMX Pack“ mit 1,5 + 1,5 l/ha (5+5 für 3,3 ha). Bei diesem Produkt ist bereits Certrol B (=CB) in einer Aufwandmenge von 0,63 l/ha eingemischt. Dieses eingemischte Certrol B soll von der Verträglichkeit wie 0,3-0,4 l/ha CB zu bewerten sein. b) **CC-Top-Pack** mit 1,5 + 1,0 l/ha (7,5 + 5 l für 5 ha + CB/Peak) ist die zweite Clio-Lösung, welche es als Agravis-Exklusiv-Pack nur bei ihrem Raiffeisen-Händler zu kaufen gibt. Es enthält kein eingemischtes CB, dafür je Hektar aber mehr Terbutylazinwirkstoff. Beide Punkte bewerten wir sowohl in der Einsatzflexibilität als auch in der Nachhaltigkeit bei der Bodenwirkung als Vorteil gegenüber der BMX-Variante. Der Einsatz von Peak ist hier unter kritischen Witterungsverhältnissen möglich. Clio und Peak ergänzen sich fachlich hervorragend und sind auch gut für verminderte Mengen im Splitting geeignet. c) die dritte Variante „Clio Star“ ist eine Mischung aus Banvel + Clio. Dieses Produkt empfehlen wir nicht.

4) das erfolgreich im letzten Jahr eingeführte **Laudis Terra Pack** 2 + 3 l/ha (5 + 7,5 l für 2,5 ha) + CB/Peak schließt in der Hirsen-

bekämpfung fast zum Clio auf. Anders als bei ACDC und Clio darf Laudis in der Aufwandmenge aber nicht reduziert werden, und eignet sich somit nicht fürs Splitting. Bei folgenden Problemunkräutern wird Laudis aber sogar als stärker eingestuft: **Storachschnabel** (wichtig: zeitig bekämpfen), **Ackerkratz-** und **Gänsedistel**, **Beifuß Ampfer** und **Minze**. Laudis wirkt vergleichsweise schnell und die Maispflanzen scheinen sich nach einer Spritzung schneller wieder zu erholen als bei Clio. Alles in allem also ein Produkt, daß es Wert ist, in unserer Schwerpunktempfehlung als drittes Pack mitaufgenommen zu werden. Ausserdem gibt es noch „Laudis Express“ bestehend aus 3 x 5 l Laudis + 1 x 3 l CB.

5) **ACDC** (Agravis Calaris-Dual Gold-Pack) mit ca. 1,1 + 1,1 l/ha (5+5 l für 4,5-5 ha) ist von allen dreien die verträglichste Packlösung, und stellt eine verbesserte Weiterentwicklung zum ehemaligen Zintan Gold dar. Ähnlich dem ACDC ist das anders abgepackte Zintan Platin mit 1,2 + 1,0 l/ha (5 + 4,2 für 4,2 ha). Alle in diesem Punkt genannten Produkte sind sicher gegenüber der Hühnerhirse und der allgemein üblichen Verunkrautung mit Melde, Knöterich, Nachtschatten und andere. Dort wo Borsten- und Fingerhirse noch nicht auftreten hat sich ACDC + CB jahrelang bewährt.

6) Gewässerabstand: **Alle** genannten Produkte haben bei 90% abdriftmindernden Düsen ein Gewässerabstand von nur 1 m (jetzt neu auch die Clio-Packs). Bei Bromoxynil hat nur das reine Certrol-B 1 m (90%), was wir somit auf Lager anbieten.

Aktuelle Fungizidempfehlungen im Wintergetreide:

Während wir in der Gerste und im Roggen jetzt die Abschlußbehandlungen fahren, platzieren wir beim Weizen und Triticale

noch eine Vorlage mit Capalo – soweit noch nicht geschehen. Ein Wachstumsregler-Einsatz bitte individuell erfragen.

Gerste a) 0,7 Fandango + 0,7 Input	Rhyncho, Netzflecken , Ramularia, Rost
Gerste b) 0,7 Champion + 0,7 Diamant	Netzflecken , Rost, Rhyncho, Ramularia
Roggen: 1,0 Priori Xtra (Ähren kommen)	Rost vorbeugend + Mehltau (bitte zeitig)
Triticale: 1,6 Capalo (Vorlage)	Rost auch bekämpfend, + Mehltau
Weizen: 1,6 Capalo + 1,6 Bravo (Vorlage)	Rost, Mehltau + Septoria